

## Judoka Melsbach vor der WM

**Burgwald-Ernsthausen (von Hans-Friedrich Kubat, kt).**

Gut in Form präsentiert sich knapp zweieinhalb Wochen vor Beginn der Judo-Weltmeisterschaften der Ernsthäuser Axel Melsbach. Im Trikot des TSV Eintracht Stadtallendorf siegte er am Wochenende beim 2. Nationalen Pfingstturnier des Kodokan Neuhof bei Fulda.

Nach drei Siegen in der Klasse bis 81 Kilogramm (ohne Altersbegrenzung), die mit zehn Aktiven besetzt war, durfte der Lehrer der Frankenger Burgwaldschule den Pokal in Empfang nehmen.

In den beiden Vorkämpfen dieses Meldeturniers in der Kreissporthalle von Eichenzell waren die teilweise weitaus jüngeren Marius Kluge (Kim Chi Wiesbaden) und Markus Schlag (Judo Kwai Hadamar) seine Gegner.

Ein Hebel bzw. im zweiten Fight ein Haltegriff ließen den Kontrahenten auf der Matte keine Chance, wodurch Axel Melsbach direkt in das Finale einzog.

Auch hier präsentierte er sich in einer blendenden Verfassung und gewann vor vielen Zuschauern gegen Hermann Hans vom JC Ford Saarlouis mit einem Würger, aus dem dieser sich nicht mehr befreien konnte.

Somit beendete der 41-jährige Pädagoge alle seine Kämpfe vorzeitig.

Gut in der Zeit liegt er in seiner Vorbereitung auf die bevorstehende Weltmeisterschaft in Tours in Frankreich Ende des Monats. Hier wird Melsbach allerdings nicht in der offenen Klasse (ohne Altersbeschränkung) kämpfen, sondern in der Altersklasse M3 (40-44 Jahre).

Für die WM hatte er sich mit seinem dritten Platz bei den letztjährigen Europatitelkämpfen im Herbst in London qualifiziert.

Sehr gerne würde der EM-Bronzemedailienträger mit einem Sponsor aus der Region zusammenarbeiten, damit der Lehrer für Chemie und Mathe seinen Sport, in dem er sehr erfolgreich ist, auch zukünftig auf internationaler Ebene ausüben kann.

**Foto: Kubat**

